



Baukunstarchiv NRW,
Gartensaal
Ostwall 7
44135 Dortmund

26.01.26
18:30 Uhr



Gemeinwohlorientierte Stadtplanung

Anfang der Dekade wurde die Neue Leipzig-Charta 2020 als Leitdokument für eine zeitgemäße Stadtpolitik in Deutschland und Europa verabschiedet. Stadtentwicklung soll demnach ganz bewusst auf die Stärkung des Gemeinwohls ausgerichtet sein, um eine zukunftsfähige Transformation von Städten und Gemeinden zu ermöglichen.

„Dazu gehören verlässliche öffentliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge sowie der Verringerung und Vermeidung von neuen Formen der Ungerechtigkeit in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und räumlicher Hinsicht. Die Stärkung von Nachhaltigkeit und Lebensqualität in allen europäischen Städten und Gemeinden stehen dabei im Mittelpunkt“. Ebenso spielen teilhabeorientierte Prozesse und Kooperationen eine wichtige Rolle für eine Gemeinwohlorientierung. Ein wesentlicher Schlüssel dabei ist die Entwicklung von Grundstücken nicht nur nach rein wirtschaftlichen Aspekten, sondern auch im Hinblick auf ein überzeugendes nachhaltiges Nutzungskonzept.

Nach der Begrüßung zum diesjährigen Neujahrsempfang 2026 durch Stefan Szuggat, Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund, wird Johanna Debik Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume als Keynote-Speaker zu dieser Strategie referieren. Dabei kann sie von Erfahrungen aus einigen gelungenen Umsetzungsbeispielen berichten. Das Projekt BOB CAMPUS in Wuppertal wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, mitunter dem Deutschen Städtebaupreis 2025.

Die folgende Diskussionsrunde unter Beteiligung der Referent*innen werden Professorin Renée Tribble von der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund und der Wittener Stadtbaurat Stefan Rommelfanger mit kurzen Statements einleiten. Birgit Niedergethmann, Leiterin des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes wird durch die Veranstaltung führen. Das Plenum ist herzlich eingeladen gemeinsam mit den Referenten zu diskutieren.

Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur



Birgit Niedergethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de

Programm

- 18.30 Uhr **Begrüßung**
Stefan Szuggat
Dezernat für Umwelt, Planen und
Wohnen, Stadt Dortmund
- 18.35 Uhr **Gemeinwohlorientierte
Stadtteilentwicklung**
Johanna Debik
Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
- 19.15 Uhr **Diskussionsrunde**
unter Beteiligung der Referent*innen

mit Statements von
Prof. Renée Tribble, TU Dortmund
Stefan Rommelfanger, Stadt Witten

moderiert von
Birgit Niedergethmann, Stadt
Dortmund
- 20.00 Uhr **Ausklang**

Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen
erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur



Birgit Niedergethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de